Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 123 Freitag, den 29. Mai 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. Mai 1846.

Herr Dr. Dirks und Frau Staats-Räthin Erdman aus Riga, Frau Gutsbesitzerin Baronin von Stempel und Frau Gutsbesitzerin Baronin v. d. Recke aus Mitau, Herr Kaufmann Walther aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Reg.-Conducteur Röske nebst Fräulein Tochter aus Inowraclaw, Herr Kaufmann Oßnitius aus Mewe, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Nach der uns erstatteten Anzeige ist die auf jeden Inhaber lautende Quittung der hiesigen Sparkasse No. 10192. über 100 rtl. im Juli v. J. den damaligen Inhabern entwendet worden. Es werden daher Alle, welche an die bezeichnete Sparkassen-Quittung irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Pfandgläubiger oder aus einem andern Grunde haben, aufgefordert: diesen Anspruch spätestens in dem auf den

29. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Haberkorn in unserem Geschäftslocal angesetzten Termine anzuzeigen, widrigenfalls sie damit präcludirt werden müssen, und die erwähnte Sparkassen-Quittung amortisirt und für ungültig erklärt werden soll.

Danzig, den 24. April 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der zum Verkauf des dem Schneidermeister Justus Heinrich Lartrep zugehörigen Grundstücks in der kleinen Hosen-

nähergasse, wasserwärts, hieselbst No. 2. des Hypothekenbuchs und No. 870. der Servis-Anlage auf den 10. Juni d. J. angesetzte Termin aufgehoben ist.

Danzig, den 22. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Durch eine Verordnung vom 19. März d. J. sind bestimmte Vorschriften darüber ertheilt worden, welche Vorkenntnisse diejenigen Schüler nothwendig besitzen müssen, die zu dem Unterrichte in der Königlichen Navigationsschule zugelassen werden wollen. Es ist in dieser Beziehung angeordnet, daß jedem Schüler, welcher nach der deshalb anzustellenden Prüfung diese Vorkenntnisse nicht besitzt, die Aufnahme in die Königl. Navigationsschule verweigert werden soll. Die desfallsige Bekanntmachung ist in dem Amtsblatte enthalten und in einem besondern Abdrucke den Wasserdienern behändigt worden, bei welchen solche eingesehen werden kann.

Indem wir darauf aufmerksam machen, bemerken wir zugleich, daß die neuerdings eingerichtete Elementarklasse bei der hiesigen Königl. Navigationsschule den Zweck hat, den Schülern diese für den Eintritt in die Letztere erforderlichen Schulkenntnisse zu gewähren. Wir fordern daher die Eltern und Vormünder der sich dem Seewesen widmenden Knaben hiedurch recht dringend auf, die Letztern an dem Unterrichte jener Elementarklasse Theil nehmen zu lassen, und denselben dadurch eine gründliche Bildung für ihren künftigen Beruf zu verschaffen.

Danzig, den 22. April 1846.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Albrecht. Baum.

AVERTISSEMENT.

4. Freitag, **den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr,** soll bei der mittlern Brücke unterhalb des Hagelsberges altes Bauholz meistbietend gegen sofort baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit einladet

Danzig, den 27. Mai 1846.

die Königliche Fortification.

Entbindung.

5. Die heute Morgen $5\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst an.

Fischer, Pfarrer in Rheinfeld.

Danzig, den 28. Mai 1846.

Verlobung.

6. Die am 27. d. M. vollzogene Verlobung unserer Tochter Henriette mit Herrn Samuel Fabian aus Tuchel, beehren wir uns statt jeder besondern Meldung ergebenst anzuzeigen.

Joel Gerson und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Henriette Gerson,
Samuel Fabian.

Literarische Anzeige.

7. So eben erschien und ist vorräthig in der **Gerhard'schen Buchhandlung** (Langgasse 400):

Das preußische Eisenbahnnetz mit besonderer Beziehung auf die östlichen Provinzen. Von Livonius u. Martens. Preis 10 sgr.

Anzeigen.

8. **Die Gesänge der Deutsch-Katholischen Gemeinde** bei der Prüfung und Vorbereitung ihrer ersten Confirmanden am Sonnabend, den 30. Mai, Nachmittags 4 Uhr und bei dem Gottesdienst am bevorstehenden Pfingstfeste, sind von heute ab bei Herrn **Burchardt** im Bureau an der Schneidemühle — beim Küster **Salewski** auf dem Heil. Geist-Hospitals-Hof — und in der **Gerhardschen Buchhandlung**, Langgasse No. 400., a 1 Sgr. — für arme Mitglieder der Gemeinde unentgeldlich — zu haben.

Danzig, den 29. Mai 1846.

Der Vorstand der Deutsch-Katholischen Gemeinde.

9. Das Wohnhaus in der Weißmönchen-Kirchengasse No. 50. soll zum Abbruch verkauft werden. Der Licitationstermin findet Donnerstag, den 4. Juni c., Nachmittags um 3 Uhr in der Sacristei der Carmeliterkirche statt. Die näheren Bedingungen werden den Interessenten gleichzeitig bekannt gemacht werden, und erfolgt der Zuschlag erst nach eingegangener hoher Genehmigung Einer Königlichen Regierung.

Der Kirchen-Vorstand.

10. **Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland, in Gotha.**

Die **Ersparniß** für das Rechnungsjahr 1845 ist durch den Abschluß nunmehr auf

62 Procent

nachgewiesen und festgestellt.

Gerne bringen wir dieses so ungemein günstige Ergebniß zur Kenntniß aller Betheiligten, und ersuchen dieselben, die ihnen treffenden Rückgaben bis spätestens den **20. Juni** gegen Unterzeichnung der Quittungen in unserem Bureau erheben zu wollen; welches bis dahin jeden Mittwoch und Sonnabend, Vormittags von 9 — 1 Uhr, die desfallsigen Zahlungen für den hiesigen Agentur-Bezirk leisten wird.

Dodenhoff & Schönbeck.

11. **Seebad Zoppot.**

Montag, den 2. Feiertag, Concert im Kursaal. Voigt, Musikmeister.

12. 1000 rtl. Pupillengelder sind auf städtische Grundstücke zu begeben; durch wen erfahren Selbstanleiher bei Abgabe ihrer Adresse unter Chiffre A. S. im J.-C.

13. **Schröders Garten.**
am Olivaerthor.
Heute Freitag, den 29. d. M., Concert a la Strauss, ausgeführt vom Leipziger Musikchor. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Sgr.

14. **Matinée musicale im Leutholzschen Local Sonntag, den 31. Anfang 11 Uhr Mittags.**
Ausgeführt von dem Musikcorps 4. Inf.=Regts unter Leitung d. Musikm. Voigt.

15. **Morgen=Concert im Jäschkenthale.**
An dem 1sten und 2ten Pfingstfeiertage wird die hier anwesende Leipziger Kapelle, unter Leitung des Herrn Leder, (welche sich überall eines ungetheilten Beifalls erfreute) die Morgen=Concerte veranstalten. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
J. G. Wagner.

16. **Zinglershöhe. Sonnabend, den 30. Mai u. Donnerstag, den 4. Juni, Concert a la Strauss,** ausgeführt von dem Leipziger Musikchor. Entrée $2\frac{1}{2}$ sgr. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Bei ungünstigem Wetter im Salon. Einen hohen Adel und ein geehrtes Publikum laden dazu ergebenst ein
F. A. Deschner. A. F. Leder.

17. Einem geehrten Publikum ist von heute ab Hermannshof geöffnet, zu dessen freundlichem Besuch hiermit ergebenst einladet Ferd. Roggisch.
Hermannshof, den 27. Mai 1846.

18. Sonntag, den 31. Mai, und
Montag, den 1. Juni 1846,
fahren die Dampfschiffe, ausser der gewöhnlichen Zeit an den Vormittagen, von **2 Uhr** Nachmittags **stündlich** vom Johannisthore nach Fahrwasser, Letzte Fahrt von Fahrwasser um 8 Uhr nach dem Johannisthore.

An den folgenden Tagen fährt nur **ein** Dampfschiff in der bisher üblichen Zeit.

19. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Sonnabend, den 30. Mai, Morgens 6 Uhr. Näheres Fleischerg. 65. bei F. Schubart.

20. Um schnell zu räumen verk. ich Helgoländer u. and. Zeughüte v. 8 sg. an, wie auch feine Reisstroh=Hüte zu 1 rtl. J. H. Gelb, Glockenthor 1973.

21. Es ist ein silberner Sporn, von Herrn Kaufmann Potrykus, vorstädtschen Graben, bis zu den 3 Mohren, verloren gegangen. Der ehrliche Finder beliebe denselben gegen eine angemessene Belohnung in den 3 Mohren abzugeben.

22. Sollte Jemand eine noch brauchbare Pumpe nebst Zubehör, mindestens 14 Fuß P. lang, verkaufen wollen, so findet er einen Käufer: Fischmarkt No. 1607.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 123. Freitag, den 29. Mai 1846.

23. Thiers histoire de la revolution français, 18 Vol. cplt. 5 Rth.; Segur, histoire de Napoleon, 2 Tomes en 1 Vol. Hlbldrbd. 15 sg.; Förster, Friedrich d. Gr., 18 Lief. m. Kpfrn. st. 2¼ f. 1⅓ rtl.; Knigge, Reise nach Braunschweig 12 sgr.; Engel, Philosophie f. d. Welt 10 sgr.; Goldbeck, literar. Nachrichten von Preußen 10 sgr.; Gudrun, herausgeg. v. Vollmer, saub. Hldfrbd. 25 sgr.; Tiedges Gedichte, 2 Bde. st. 3 rtl. f. 15 sgr.; Kosegarten, Gedichte 6 sgr.; plattdeutsche Gedichte 10 sgr.; Rückerts Gedichte, saub. Hlbfrzbd. 1½ rtl.; Walesrode, Glossen u. Randzeichn. 12½ sgr.; Wielands Oberon 7 sgr.; Wielands Abderiten 8 sgr; Bosco, Taschenspielerkunst 8 sgr.; 40 Bändchen d. Miniatur-Bibl. á 1½ sgr.; W. Scott, d. Kreuzfahrer, 6 Bde. 5 sgr., zu haben in der Antiquariats-Buchhandl. von Theodor Bertling, heil. Geistgasse No. 1000.

24. Wer eine Bäckerei in der Rechtstadt miethen oder kaufen will, gebe seine Adresse unter F. F. im Intelligenz-Comtoir ab.

25. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsdiener fürs Material-Waaren Geschäft, kan sich melden Schmiedegasse No. 103.

26. Ein schwarzer Glacée-Handschuh ist d. 28. in der Pfarrkirche verloren, es wird gebeten denselben Paradiesgasse 866. abzugeben.

Vermiethungen.

27. Tobiasgasse 1568. ist eine Stube zum 1. Juni an einzelne Personen z. v.

28. Altst. Graben, i. d. Nähe d. Holzmarkts, 1326. ist e. Stube m. Meub. z. v.

29, Breitgasse 1237. ist 1 sehr freundl. meubl. Zimmer nebst Schlafk. z. vm.

30 Im Lazareth-Gange am Fischmarkt ist ein Stall für Pferde oder trockene Schüttung zu vermiethen. Das Nähere Tobiasgasse No. 1857.

31. Ein aus circa 6—7 Zimm. besteh. Haus u. den nöthig. Bequeml. wird z. 1. Oct. d. J. z. mieth. ges. Näheres zu erfragen Poggenpfuhl 181., 2 Tr. hoch.

32. Schnüffelmarkt 634. i. 1 Ladenlokal, 4 Stuben, Küche u. Boden zu verm.

33. Breitegasse 1196. ist 1 Saal u. Nebenst. m. Meub. an einz. Pers. bill. z. v.

34. Die am Trödelmarkt (Wallseite) belegene Bude No. 12. ist sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere am Glockenthor No. 1022.

35. Eine Stube ist 1. Damm 1126. mit od. ohne Meub. an einz. Pers. z. v.

36. In Oliva zwischen beiden Kirchen ist eine Familien-Wohnung zu vermiethen. — Gronau.

37. Fleischergasse 152. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. Poggenpfuhl 236. sind mehrere Meubeln zu verkaufen.

39. Chemisetts und Halskragen für Herren, sehr gute gewebte Damen-strümpfe, und feine französische Handschuhe empfehlen in größter Auswahl

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,

Langgasse No. 394.

40. Geschälte **Aepfel** a 2 & 3 Sgr. u. trock. **Kirschen** a 3 Sgr. pro ℔ werden Räumungs halber verkauft Frauengasse Nr. 835.

41. Auf die in meiner **Bonbon-Fabrik** mit der größten Sorgfalt u. Sauberkeit angefertigten **Bonbon's** namentlich: schleimlös. Brust-, Citronen-, Chocoladen-, Himbeer-, Rosen-, Gerstenzucker-, Malz- u. Mohrrüben 10 Sgr. ℔, Vanille-doppellt vanillirt 12 Sgr. ℔, Kugel-Bonbons 14 Sgr. ℔, mache ich ergebenst aufmerksam. A. Lindemann, Breit- u. Zwirng.-Ecke 1149.

42. Neue breite u. schmale, offne u. gedr. schw. seid. Franzen mit Borten erhielt auf's neue, so wie ein Sortiment schmale, Franzen in bunten Farben
H. W. v. Kampen, Fischerthor 131.

43. Trocknes, 3-füßiges Fichten- und Birken-Klobenholz wird billigst verkauft Hundegasse No. 274.

44. **Ein mahagoni Kleidersecretair,** ein birkenes Sopha mit Moor-Bezug und zwei moderne Bettgestelle stehen Breitgasse 1933. billig zum Verkauf.

45. Ein neues Sopha 7, 1 eichen Linnenspind 5, 1 2-thüriges Kleiderspind 5, ein 1-thüriges 2⅔, ein Klapptisch 2, 1 Steh-Schreibepult 2 rtl. stehen Frauengasse 874. z. verk., und eine meublirte Stube mit Beköstigung für 8 rtl. zu vermiethen.

46. 30 Schock starke, trockene Holzkeilen und zwei Schock mittel breite Wurfschaufeln sind billig zu verkaufen in Neuschottland No. 12.

47. Rudolph T. Rosalowsky,
Langgasse No. 53. und Brodtbänken- und Krämergassen-Ecke empfiehlt eine große Auswahl so eben erhaltenen Fischbein, sowohl in Pfunden wie in einzelnen Stangen zu den billigsten Preisen.

48. Röpergasse 467., 3 T. hoch, sind 2 Gedecke Tischzeug billig zu verkaufen.

49. Matzkauschegasse 418. sind echte Saatkartoffeln billig zu verkaufen.

50. Ein junger Hofhund ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

51. Sopha u. Sophatische st. z. v. St. Katharinen-Kirchensteg 522., 1 T. h.